

GC OTTENSTEIN

Querfeldein zum Gansl

Zum Martinigansl-Turnier, dem traditionellen Saisonabschluss im GC Ottenstein, hat Head-Pro Andreas Lauss selektive 16-Querfeldein-Lö-



cher ausgesteckt. Den Turnierteilnehmern eröffneten sich ungeahnte Blickwinkel auf die bekannten Hindernisse und ganz neue Herausforderungen. Bei bester Stimmung genossen rund 160 Gäste das traditionelle Festmahl im Golfrestaurant Hettegger, wo Präsidentin Inge Kula mit der Siegerehrung die Turniersaison 2010 abschloss. Bei entsprechender Witterung hofft man im GC Ottenstein den Platz ganzjährig bespielbar zu halten.

www.golfclub-ottenstein.at



Siegerbild beim Querfeldein-Martiniganslturnier: (v.l.) Headpro Andreas Lauss mit den Bruttosiegern Peter Hombauer, Christina Fürstl und Gerhard Binder mit Präsidentin Inge Kula und Clubsekretärin Petra Maglock.

WORLD GOLFERS CHAMPIONSHIP
Best Dressed in Thailand

24 internationale Mannschaften matchten sich beim Finalturnier der World Golfers Championship – der Netto-Weltmeisterschaft für Clubspieler. Die österreichische Abordnung rund um Captain Dieter Kepplinger – im Laufe der Saison über sieben Qualifikationsturniere auf heimischen Plätzen ermittelt – platzierte sich in Hua Hin in Thailand im Mittelfeld, verteidigte jedoch verdientermaßen den „Best-dressed“-Titel. Im trachtigen rot-weiß-roten Outfit von „K&K Kaiserjäger“ und der Unterstützung von Bogner und Komperdell zogen die Herren viel positive Aufmerksamkeit auf sich. Das Finalturnier der World Golfers Championship 2011 findet nächsten Herbst in Durban, Südafrika statt.

www.worldgolfers-austria.com
www.worldchampionshipgolf.com



Team Austria bei der Netto-WM: (v.l.) Harald Kürner, Hans Günther Löckinger, Günter Obermayr, Captain Dieter Kepplinger und Jörg Suchanek

GC AMSTETTEN-FERSCHNITZ
Weit unterspielt

Im Rahmen des Martini-Scrambles wurden im GC SWARCO Amstetten-Ferschnitz die Spieler mit der umfangreichsten Handicap-Verbesserung geehrt. „Rookies of the Year“ und Preisträger des „Katharina Jenisch-Oberleitner Gedenkpreises“ wurden (v.l.) Christoph Potzmader (Gruppe A von 15,6 auf 12,3), Thomas Feregyhazy (Gruppe B von 25,8 auf 19,8) und Klemens Springer (Gruppe C von 45 auf 23,8).

www.golfclub-amstetten.at



GC LENGENFELD

„Badest Golfer“ ausgespielt

Für die lustige Schar der „Bad Golfers Association“ bot der GC Lengelfeld wieder die Bühne zum turbulenten Saisonfinale. Neben den Netto- und Bruttodisziplinen ging es beim BGA-Masters auch um den Titel des Golf-Prolos. Zum Abschluss der siebenteiligen Turnierserie wurde außerdem das BGA-Sakko für den „Badest Golfer of the Year“ vergeben. Auf den – vor allem gesellschaftlich – wertvollen Golftag folgte ein abwechslungsreiches Abendprogramm, wobei das Schmanckerl-Buffet der Golfbergstübchen und Alex Kristans Stimmenimitation die Höhepunkte bildeten. Mit weit über 200 Teilnehmern im Jahresverlauf und dank der Unterstützung treuer Sponsoren standen für den heurigen Charity-Kassasturz 15.000 Spenden-Euro zu Buche. Das bunte Treiben der BGA mit Ergebnissen und Bildern ist unter www.bga.at abrufbar. www.golfengelfeld.at



Mit Tagessieg zum BGA-Sakko – Tina Jesacher holt beim Masters die Saisonwertung. BGA-Präsident Gerhard Ullmann (l.) und sein Vize Christian Salaba helfen bei der Anprobe.



Klamauk erlaubt – bei den Bad Golfers überwiegt die Freude am Spiel. Schlagverluste und vertane Chancen sind Nebensache.